

Jahresbericht des Kreisjugendwartes

für die Saison 2018-19

Was gibt es nun von dieser Stelle zu berichten:

Der Bewerbungsbogen zur Förderung für gute Jugendarbeit wurde überarbeitet. Die Vertreter des Kreisjugendausschusses (KJA) entscheiden neuerdings über den verdienten Verein. 8 Vereine haben sich beworben. In dieser Saison waren sich die fünf Jugendfunktionäre mit 4:1 Stimmen fast einig über den Verein mit der rasantesten Entwicklung. Der Preisträger wird beim Kreisjugendtag bekanntgegeben und geehrt. Der TT-Kreis Niederrhein unterstützt den Sieger mit 250 Euro, die in einen 500 Euro-Warengutschein der Fa. Butterfly Store Krefeld, einfließen. Vielen Dank an den Kreisvorstand und Alex Daun als Ansprechpartner der Fa. Butterfly. Die Zusage für die Förderung für die nächste Saison liegt bereits vor.

Mit dem bisherigen Veranstaltungsort der Kreisjugendtage der vergangenen Jahre waren wir zunehmend unzufrieden. Somit fassten wir im KJA den Entschluss, ein neues Domizil für Tagung und Sportangebote zu finden. Das Tagungs- und Sporthotel de Poort in Goch, mit seinen Kegel- und Bowlingbahnen und dem Soccerplatz, erfüllt vermutlich die Erwartungen. Die Kinder und Jugendlichen werden in Verantwortung der teilnehmenden Vereine bei den Sportangeboten betreut, nachdem die Ehrungen vollzogen wurden.

Das attraktive monatliche Kreisstützpunkttraining (Standorte sind PSV Kamp-Lintfort und WRW Kleve) sollte um eine Attraktion erweitert werden. Auch ältere Spielerinnen und Spieler, die sich über ihre Vereinsgrenzen hinaus mit gleichstarken Aktiven sportlich vergleichen sollten, wurden eingeladen. Hier war das Interesse nicht sehr groß, so dass das Vorhaben eingestellt wurde. Nach den Sommerferien starteten die Nachwuchstalente zu bekannten Terminen. Jeder Verein konnte teilnehmen und seine „Besten“ zum gemeinsamen Training entsenden. Vielen Dank denen, die an den Standorten für das qualifizierte Training zuständig waren und weiterhin sind. Jeder Teilnehmer bzw. Vereinsvertreter bestätigte seine Einladung zum nächsten Training mit einer kurzen Rückmeldung. Wer dreimal unentschuldigt fehlte, zeigte sein Desinteresse und wurde nicht mehr eingeladen. Trainer aus den Vereinen waren herzlich zur Teilnahme am Training mit ihren Schützlingen eingeladen, was sie bislang aus div. Gründen nicht nutzten.

Die Aufgaben des Breitensportbeauftragten (Sandra Säger) teilten sich in der vergangenen Saison die Mitglieder des KJA. Hier war der meiste Aufwand zur Durchführung des Kreisentscheides bei den mini-Meisterschaften erforderlich. 10 Vereine meldeten Ortsentscheide (OE) an. 8 OE kamen tatsächlich zu Stande. Nachdem sich kein Verein zur Ausrichtung meldete, beschloss der KJA, zukünftige Kreisentscheide entweder bei PSV Kamp-Lintfort oder WRW Kleve abzuhalten, je nachdem in welchem Gebiet die meisten OE stattfinden. Die Turnierleitung wurde vom KJA gestellt. Mein Dank geht an Sandra Säger vom PSV Kamp-Lintfort, die sich hier besonders engagiert hat. Ein weiterer Dank geht an die Eltern der Kinder von WRW Kleve, die am Tag der Ausrichtung für eine gelungene Cafeteria sorgten. Die Kinder von WRW Kleve waren als „Zähler“ unterwegs und unterstützen die TT-Anfänger. Eine sehr gelungene Veranstaltung, bescheinigten die Gäste! Die Sparkasse Kleve und Butterfly-Store Moers bereicherten die Platzierten mit wertvollen Preisen.

Zu fast allen KJA-Sitzungen wurden persönlich Jugendwarte eingeladen. Dies soll auch weiterhin so praktiziert werden. Damit stehen der KJA und die Vereinsvertreter im ständigen Austausch.

Die Kreisendrangelisten wurden erstmals in einem max. TOP-16-Spielsystem durchgeführt. Damit sollte der Gedanke eines echten Events gestärkt werden. Die Rückmeldungen waren bislang positiv. Die Turnierleitung obliegt auch weiterhin dem KJA (mit MKTT). Ausrichter mit großen (mehreren) Hallen sind für die Endrangliste bevorzugt.

Ab Januar 2019 veränderte sich das Outfit der Kreishomepage. Danke an KJA-Mitglied Timo Kaschner für seine tolle Arbeit an der Homepage und immer aktuelle Präsentation der Jugendangelegenheiten.

Frühzeitig informierte Schülerwart Marc Dorissen, dass er für eine weitere Amtszeit im KJA nicht zur Verfügung steht. Danke für Deine Mitarbeit in den Jahren 2011-2019.

Die anderen Mitglieder teilten ihre Bereitschaft, sich weiterhin im KJA zu engagieren für den Fall der Wiederwahl, mit. Danke für Eure engagierte Arbeit. Die Treffen finden zukünftig aus geografischen Gründen in Xanten statt.

Erfreulich: mit dem VfL Nierswalde heißen wir einen neuen (alten) TT-Verein willkommen! Die Mär, die viele Funktionäre von sich geben, in der heutigen Zeit würden die Kinder andere Sportarten wählen und/oder wegen Ganztagschule keine Zeit mehr für Sport im Verein haben, wird zumindest dort widerlegt. In größeren Orten sind mehr Sportalternativen geboten. Dafür sind auch dort mehr Kinder im Einzugsbereich und die TT-Vereine müssen mehr Anstrengungen unternehmen, um auf ihre Sportart aufmerksam zu machen. Von November 2018 bis heute trainieren 21 Kinder beim VfL. Zitat einiger Eltern: „Wir sind über das Vereinsangebot froh. Somit können unsere Kinder nach dem Ganztags noch mal so richtig Dampf ablassen und bewegen sich.“ Das sollte Mut machen, auch andernorts einen Neustart zu wagen.

Lasst uns gemeinsam nach Leuten Ausschau halten, die sich engagieren wollen. Wir fördern sie und zeigen ihnen unsere Anerkennung und Wertschätzung. Wir müssen unsere Unterstützung garantieren. Wer alleine kämpft, geht unter. Wem sage ich das... Auf ein Neues!

Sehr zufrieden bin ich mit der Erledigung des Kerngeschäftes. Der Spielbetrieb kam nirgends ins Stocken und Dank der guten Saisonvorbereitung u.a. durch Heinz Leuken, der nicht nur die Spielklasseneinteilung und den Terminplan vorbereitet, kann ich für meine Mannschaft großes Lob zollen. Ob mit tatkräftiger Hilfe oder mit fachlichem Rat ergänzten wir uns hervorragend. Noch etwas mehr Kreativität und Inspirationen wünsche ich mir von den neuen Leuten, die in unserem Team mitarbeiten möchten.

Gez. Hans-Peter Bause, Kreisjugendwart